

Minol Connect Insights: Einblicke, die Aufwand und Zeit sparen

Der Immobiliendienstleister Minol erweitert das Funksystem Minol Connect um neun neue Module, mit denen Verwalter wichtige Gebäudefunktionen aus der Ferne überwachen können.

August 2019 – Eigentum verpflichtet: Das gilt nicht nur für Eigentümer und Vermieter, sondern auch für Verwalter. Schließlich übernehmen sie beispielsweise die Verkehrssicherungs-, Instandhaltungs- und Sorgfaltspflicht für Immobilien. In Zeiten des Fachkräftemangels und zunehmenden Zeitdrucks ist das kein leichtes Unterfangen. Mit den Minol Connect Insights bietet der Immobiliendienstleister die Lösung: Ganze Liegenschaften lassen sich aus der Ferne per Smartphone oder Laptop überblicken, regelmäßige Kontrollgänge werden überflüssig. „Der Name ‚Insights‘ sagt es schon: Mithilfe von Sensoren und dem Internet der Dinge (IoT) vermitteln wir Einblicke, die Verwalter bisher nur mit einem hohen manuellen Aufwand bekommen konnten“, sagt Eberhard Wendel, Produktmanager bei Minol.

Neun Funktionen in vier Bereichen

Die Grundlage für die Minol Connect Insights ist das IoT-Funksystem Minol Connect. Es kommt bereits in vielen Immobilien zur Fernablesung der Verbrauchswerte und Ferninspektion der Rauchwarnmelder zum Einsatz. Je nach Bedarf lässt sich das System modular um die Insights erweitern. Das sind neun Funktionen, die sich in vier Rubriken einteilen lassen. Zum Bereich Smarter Betrieb zählen beispielsweise die Überwachung des Ölstands und der Heizräume. So erspart sich der Verwalter das manuelle Ablesen und hat dank Füllstandssensoren immer im Blick, wann Heizöl bestellt werden muss. Sensoren im Heizraum ermöglichen ein gezieltes Monitoring der Temperatur, Feuchtigkeit und des Zustands der Brandschutztür. Dadurch kann der Verwalter zeit- und kostensparend für Sicherheit sorgen. Das ermöglichen ebenfalls die Module im Bereich Smarte Sicherheit wie das Überwachen von Feuerlöschern, Brandschutztüren und Feuerwehrezufahrten. Die Bereiche Smarte Administration und Smarte Services komplettieren die Minol Connect Insights. Damit kann der Verwalter zum Beispiel die Bewegung von Garagentoren rund um die Uhr überwachen, Störungen sofort beheben und gezielt Daueröffnungszeiten definieren. Die Parkraumüberwachung bietet die Chance, die Auslastung der Parkplätze systematisch auszuwerten und darauf basierend zu optimieren.

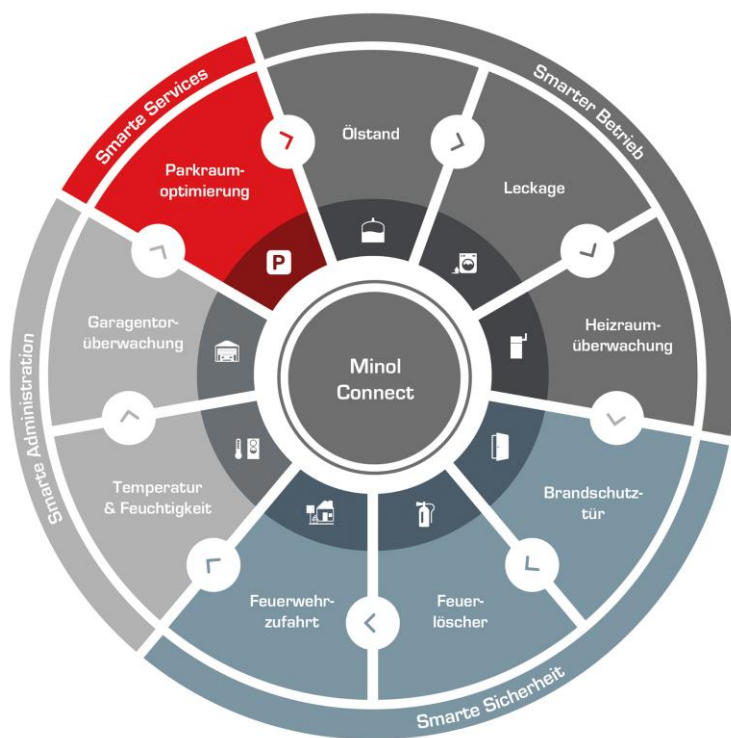
Informationen auf einen Blick

Ob also das Heizöl zuneige geht, das Garagentor streikt oder ein Fahrzeug die Feuerwehrezufahrt blockiert, erkennt der Verwalter mit den Minol Connect Insights künftig auf einen Blick. Die Daten der Sensoren werden ausgelesen

und in der Minol Cloud gespeichert. Für den Verwalter sind alle relevanten, stets aktuellen Informationen auf der digitalen Plattform von Minol abrufbar – egal ob vom Smartphone oder Laptop aus. Bei Unregelmäßigkeiten werden Verwalter automatisch benachrichtigt.

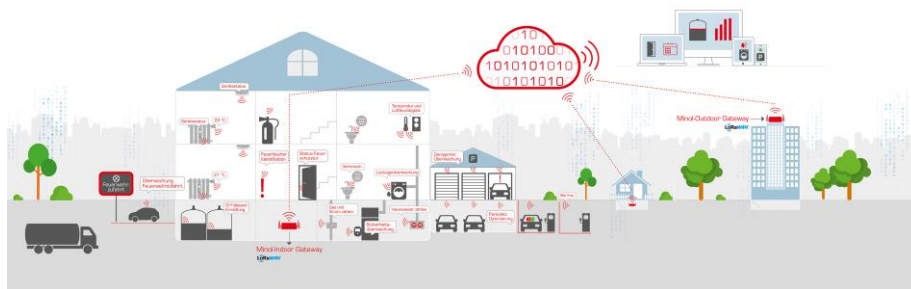
Welche Funktionen zuerst auf dem Markt eingeführt werden, lässt Minol die Verwalter entscheiden. Unter www.minol.de/abstimmung können sie darüber abstimmen, ob für sie beispielsweise die Überwachung der Ölstände relevanter ist als die Parkraumoptimierung.

Bilder:



Bildunterschrift: Der Immobiliendienstleister Minol erweitert das Funksystem Minol Connect um neun neue Module in vier Bereichen: Smarter Betrieb, Smarte Administration, Smarte Sicherheit und Smarte Services.

Quelle: Minol



Bildunterschrift: Die Minol Connect Insights geben Verwaltern die Möglichkeit, Liegenschaften aus der Ferne zu überwachen.

Quelle: Minol

Über Minol

Minol ist ein weltweit führender Dienstleister für die Immobilienwirtschaft. Hauptsitz ist Leinfelden-Echterdingen, 20 Niederlassungen sichern die Präsenz in ganz Deutschland. Rund um die Abrechnung der Energiekosten bietet Minol eine Reihe von Services, um die Betriebskosten zu minimieren und Immobilien rechtssicher zu verwalten – darunter die Legionellenprüfung des Trinkwassers und ein Service rund um Rauchwarnmelder. Das Unternehmen unterstützt die Immobilienwirtschaft bei der Digitalisierung ihrer Prozesse und bei der Umsetzung von Zukunftsszenarien wie Smart Home, Smart Care und Smart City. Es gehört zur Minol-ZENNER-Gruppe, die weltweit mehr als 3.700 Mitarbeiter beschäftigt und in mehr als 90 Ländern mit Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern vor Ort ist. Mehr Informationen unter www.minol.de und www.minol.de/minol-zenner-gruppe

Pressekontakt:

Frank Peters
Minol Messtechnik
W. Lehmann GmbH & Co. KG
Nikolaus-Otto-Straße 25
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon (0711) 94 91-1450
E-Mail: frank.peters@minol.com

Tessa Blatt / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH
Engel & Heinz
Breitwiesenstraße 17
70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-23 bzw. -28
Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: minol@cc-stuttgart.de